



(De-)Radikalisierung im Gefängnis

Eine Konferenz im Rahmen des EU-Projektes "Prison Radicalization Project"

14. November von 9:00 bis 15:00

Veranstaltungsort:

Fachhochschule Dortmund
Sonnenstraße 96, 44139 Dortmund
Raum F212

Programm:

- | | |
|-------------------|--|
| 9.00 Uhr | Prof. Dr. Christine Graebisch , FH Dortmund
<i>Begrüßung und Einführung in das Programm</i> |
| 9.15 Uhr | Melanie Schorsch , MRes Criminology, FH Dortmund
<i>Vorstellung des EU Prison Radicalization Project und erster Ergebnisse aus den beteiligten Ländern</i> |
| 10.00 – 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 10.30 – 11.15 Uhr | Prof. Dr. Christine Graebisch , FH Dortmund
<i>Radikalisierung und „Deradikalisierung“ im Gefängnis: Offene Fragen aus kriminologischer und juristischer Sicht</i> |
| 11.15 – 12.00 Uhr | Eric Töpfer , Deutsches Institut für Menschenrechte
<i>Menschenrechtliche Risiken von Extremismusprävention und Deradikalisierung</i> |
| 12.00 – 13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00 – 15.00 Uhr | Diskussion der Teilnehmer*innen in Fokusgruppen
<i>Soziale Arbeit, Radikalität und Datenschutz</i> |

Ich melde mich zur Konferenz am 14.11.2018 an

(Name, Organisation)

Im Anschluss an die Konferenz werden insbesondere Fachkräfte der Sozialen Arbeit, aber auch andere in der Praxis tätige Personen eingeladen, in kleinerer Gruppe zu diskutieren. Im Fokus steht der offene Austausch über Soziale Arbeit, Radikalität und Datenschutz, Deradikalisierungsprogramme sowie Instrumente zur Risikoanalyse in den Justizvollzugsanstalten. Die Teilnahme an der Diskussionsrunde ist selbstverständlich freiwillig. Die Diskussionen werden aufgezeichnet, transkribiert und analysiert. Die Zustimmung zur Teilnahme an den Gruppendiskussionen kann jederzeit zurückgenommen werden.

Ich möchte an der Diskussionsrunde teilnehmen

Bitte schicken Sie die Anmeldung an melanie.schorsch@fh-dortmund.de.